

So gesund wie Teppich



TEPP
ICH &
DU.eu

Teppichboden im Objekt

Ob Sanierung, Neubau oder Umgestaltung: Teppichboden ist der gesunde, wirtschaftliche und attraktive Bodenbelag für alle gewerblich genutzten und öffentlichen Bereiche sowie Healthcare-Einrichtungen.

Denn textile Bodenbeläge sind nicht nur langlebig und leicht zu reinigen. Sie sorgen auch für eine komfortabel-ruhige Wohn- und Arbeitsatmosphäre und reduzieren den Allergen- und Feinstaubgehalt in Innenräumen, wo wir mehr als 90 Prozent unserer Lebenszeit verbringen.

Teppichboden in gewerblich genutzten und öffentlichen Bereichen bietet viele Vorteile. Ob Büro, Kanzlei oder Bibliothek, ob Krankenhaus oder Altenheim: Realisieren Sie objektorientierte Lösungen und bedarfsspezifische Raumkonzepte mit Teppichboden.

TEPPICHBODEN IST ...

... kreativ und stylish

Die Vielfalt an Farben, Formen, Materialien und Strukturen gibt Ihnen größtmöglichen Spielraum für Ihre Gestaltungsideen.

... nachhaltig

Er wird ressourcenschonend hergestellt, speichert Wärme und ist damit ein Faktor für nachhaltiges Facility Management.

... zuverlässig

Innovative Fasern sind besonders langlebig, strapazierfähig und pflegeleicht.

... gesund

Sein elastisch weicher Flor schont den menschlichen Bewegungsapparat, bietet Trittsicherheit und beeinflusst das Raumklima positiv.

... leise

Teppichboden reduziert deutlich Trittschall und Nachhall und erzeugt eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

... für Allergiker

Er bindet herumfliegende Haare, Staub und Allergene und verringert so die Feinstaubbelastung in der Raumluft.

... flexibel

Austauschbare Teppichfliesen inspirieren gerade im Objekt mit vielen Formen, Farben und Einsatzmöglichkeiten.

... individuell

Teppiche im Wunschmaß setzen neue Akzente auf Parkett, Laminat oder Designbelägen.

... elegant

Der Look von Teppichboden steht für hochwertigen Komfort und schafft ein exklusiv-modernes Ambiente.

... abwechslungsreich

Im Zusammenspiel mit anderen Bodenbelägen schafft Teppichboden Raumstrukturen, in denen sich Menschen wohlfühlen.

Studie erbringt wissenschaftlichen Beweis: Teppichboden bindet Allergene und Feinstaub

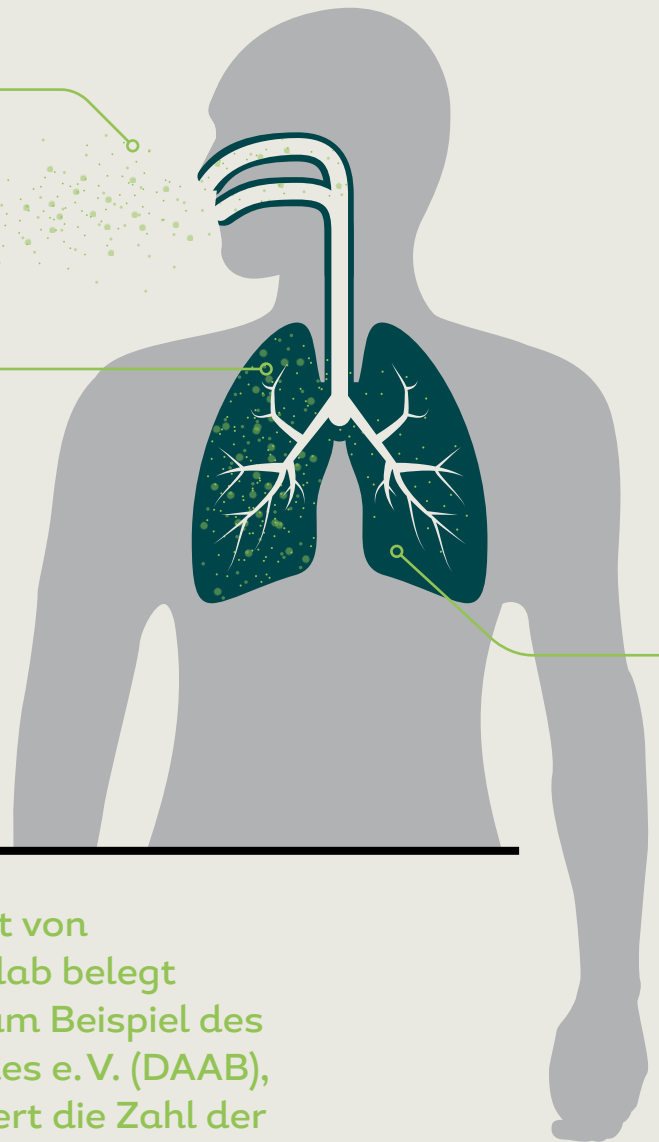
FEINSTAUB GELANGT ÜBER NASE UND MUND IN DIE ATEMWEGE

Feinstaub ist vor allem für den Allergiker ein großes Problem: Eingeatmeter Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen, anhaftende Partikel wie Schimmel, Pollen oder Allergene können Krankheiten und allergische Reaktionen auslösen.



Ca. **90%**

unserer Lebenszeit
verbringen wir in
Innenräumen.



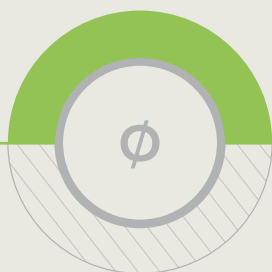
Eine Langzeitstudie der Gemeinschaft von Umweltingenieuren und -laboren gui-lab belegt erneut, was schon frühere Studien, zum Beispiel des Deutschen Allergie- und Asthmabundes e.V. (DAAB), ergeben hatten: Teppichboden reduziert die Zahl der Allergene und Feinstaubpartikel in der Raumluft.

Glattbeläge überschreiten Grenzwerte

Teppichfasern halten herabgesunkene Allergene und Feinstaub bis zum nächsten Saugen am Boden fest. Auf glatten Böden wie Parkett oder Laminat dagegen wirbeln diese Stoffe viel leichter wieder auf.

Deshalb ist die Feinstaubbelastung in Räumen mit Glattbelägen im Durchschnitt doppelt so hoch wie in Räumen mit Teppichboden und liegt oberhalb des Grenzwertes für Feinstaub in der Außenluft in Deutschland.

Übrigens: Staubsauger mit HEPA-Filter halten über 99,9% des Feinstaubs fest, ohne diesen über undichte Stellen wieder abzugeben oder Umgebungsstaub aufzuwirbeln. Staubsaugerbeutel sollten alle vier bis sechs Wochen gewechselt werden.



-50%

In Räumen mit Teppichboden ist die Feinstaubbelastung durchschnittlich nur halb so hoch.



STUDIE VERGLEICHT TEPPICHBODEN MIT GLATTBELÄGEN



Dr. Dipl.-Ing.
Andreas Winkens

Über 15 Jahre hinweg verglich eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Dr. Dipl.-Ing. Andreas Winkens textile Bodenbeläge mit Glattbelägen. Sie ermittelte nach wissenschaftlichen Kriterien die Feinstaubwerte der Raumluft in standardisierten Prüfräumen, in denen verschiedene Bodenbeläge verlegt waren.

*Arithmetischer Mittelwert der Feinstaubkonzentration über alle gemessenen Räume, separat gemessen für Glattböden und Teppichböden, Quelle: gui-lab

Teppichboden bedeutet Prävention

VOLKS- KRANKHEIT ALLERGIE

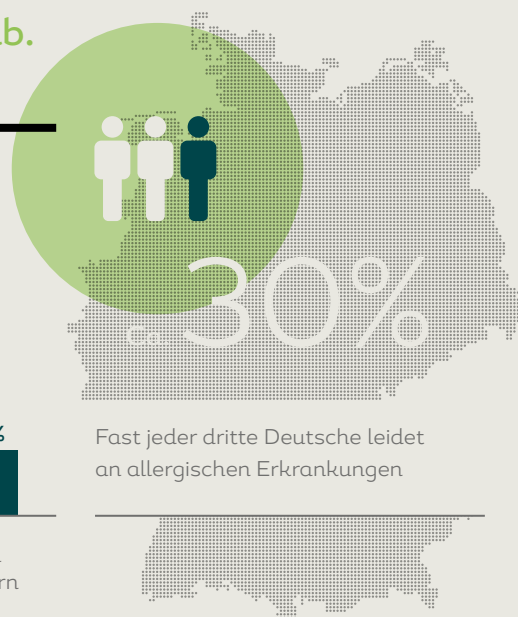
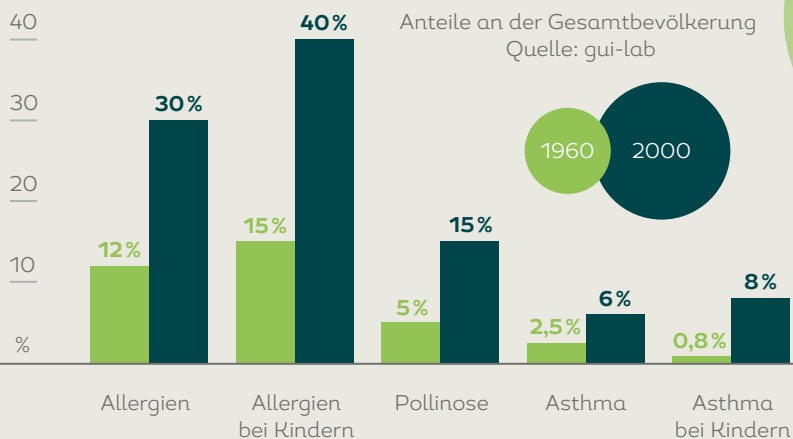
Etwa 30 Prozent aller Deutschen leiden an allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen, Asthma bronchiale und Erkrankungen der Haut. Allergien gehören somit heute zu den häufigsten chronischen Erkrankungen.

Gerade für Menschen mit vorgeschädigten Atemwegen oder allergischen Erkrankungen stellt der Aufenthalt in Innenräumen mit glatten Belägen ein höheres Risiko dar als in Innenräumen mit Teppichboden.

Speziell im Objektbereich sollte also stets Teppichboden verlegt werden, um das Risiko allergischer Reaktionen präventiv zu minimieren. Denn er bindet Staub und gibt diesen ungleich schwerer in die Atemluft ab.

ALLERGENE UND ALLERGISCHE REAKTIONEN

Die Auslöser allergischer Reaktionen heißen Allergene. Dabei stuft der Körper grundsätzlich harmlose Substanzen wie z. B. Pflanzenpollen, Tierhaare oder Kot von Hausstaubmilben fälschlicherweise als gesundheitsgefährdend ein. Das Immunsystem löst daraufhin eine allergische Abwehrreaktion aus. Diese äußert sich durch Reizungen oder Erkrankungen der Schleimhäute und Atemwege oder der Haut.





Für alle, die auf
Teppichboden stehen



Website:

www.teppich-und-du.eu

Die zentrale Beratungsplattform der Initiative TEPPICH & DU mit allen wichtigen Informationen rund ums Thema Teppichboden



Facebook:

facebook.com/TeppichundDu

Aktuelle Termine, News und Links der TEPPICH & DU-Community



Händlersuche:

www.teppich-und-du.eu/haendlersuche

Über 1.500 Adressen von Fachhändlern und Raumausstattern – vom lokalen Handwerker bis zum überregionalen Großhändler



YouTube:

Kanal von TEPPICH & DU

Kanal mit verschiedenen Filmen zu den Produktvorteilen von Teppichboden



Pinterest:

pinterest.com/TeppichundDu

Inspirierende Bilderwelten mit kreativen Lösungen und Beispielen aus der Praxis